

In Plan 2 werden neben den Maßnahmen für die Kernflächen und Trittsteine weitere Maßnahmenflächen vorgeschlagen, wie sie sich aus der stichprobenhaften Geländebegehung ergeben haben.

Um den Biotopverbund zu fördern, sollen darüberhinaus in den hier (Plan 2b) skizzierten Suchräumen weitere Maßnahmenflächen gefunden und umgesetzt werden, insbesondere in den Schwerpunkträumen und Verbundachsen (siehe Plan 2a).

**Suchräume für weitere Maßnahmenflächen**

**RS  
Erhalt und Entwicklung artenreicher Krautsäume**

an Hecken und Feldgehölzen  
 Hecken und Feldgehölze, laut Offenlandbiotopkartierung (OBK) und Waldbiotopkartierung (WBK)

an Straßen, Wegen und Böschungen  
 Gemeindestraßen und breite Gemeindeverbindungswege  
 Straßenrandpflege durch Bauhof  
 Kreis- und Landstraßen  
 Straßenrandpflege durch Straßenmeisterei Wertheim  
 Autobahn  
 Pflege der Randstreifen durch Autobahnmeisterei

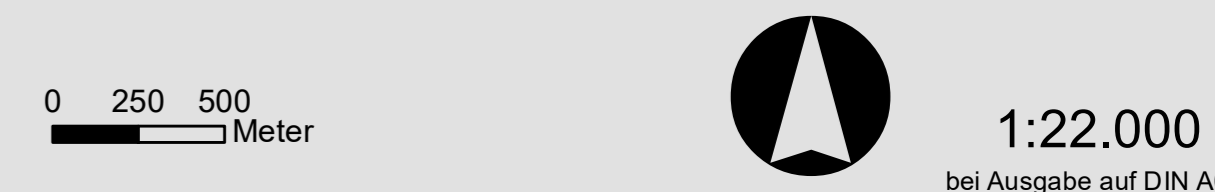
Nicht dargestellt sind folgende weitere kommunale Randflächen:  
 - schmale Weg- und Straßenränder  
 - Böschungen von Gräben und Bächen  
 Diese weisen ebenfalls ein hohes Potenzial für die Stärkung des Biotopverbundes auf, es bestehen aktuell viele Verbesserungsmöglichkeiten (vgl. Text).

an Waldrändern in W-, S- oder O-Exposition  
 Grundsätzlich können alle Waldränder in diesen Expositionen auf Eignung für die Anlage artenreicher Krautsäume geprüft werden. Wegen der u.U. besseren Verfügbarkeit sind in der Karte die Waldränder der öffentlichen Hand dargestellt.  
 Waldrand im Landeseigentum  
 Waldrand im Gemeindeeigentum

**RG  
Erhalt und Entwicklung des Artenreichtums im Gewässerrandstreifen**

Entwicklung von Extensivgrünland oder mehrjährigen Dauerbrachen  
 Gewässerrandstreifen laut Amtlichem Digitalem Wasserwirtschaftlichem Gewässernetz (AWGN), außerhalb Ortschaften und Wald

Die Biotopverbundplanung ist ein Planungsinstrument für die Kommunen und Behörden. Vor einer geplanten Umsetzung werden die Maßnahmen mit den Eigentümern und Nutzern besprochen und einvernehmlich abgestimmt. Davon unabhängig gelten die Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes, z.B. hinsichtlich geschützter Biotope und der Eingriffsregelung.



**Plan 2b  
Suchräume an linearen Strukturen für Maßnahmenflächen für Biotope mittlerer Standorte**

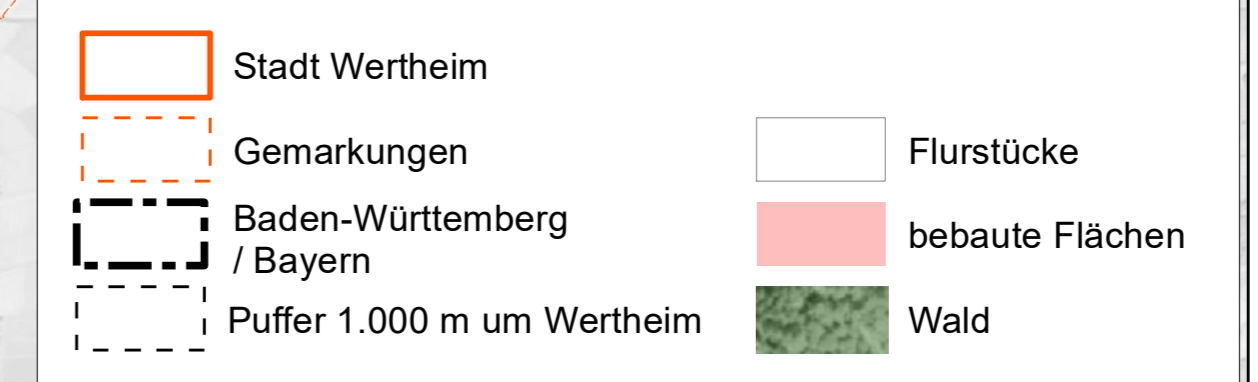
Bearbeitet: C. Busch, C. Andres  
 Gezeichnet: C. Busch

20.05.2025

Burgweg 11  
 97956 Werbach-Gamburg  
 Tel. 09348-929351



www.andrena-landschaftsplanung.de



Grundlage: Daten aus dem flächenhaften Informationssystem (FIS) der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, www.lfuw.baden-wuerttemberg.de // Grundlage: Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GLI) (www.lgi-bw.de) Az.: 2815-1/19

Plan 2b\_VU\_Wertheim\_2024\_A0\_Suchraume\_an\_Linearen\_Strukturen\_mit\_Auflaerungen\_06.mxd | 11.06.2025